



Diskussionsvorschlag 7:

Sprüche klopfen

Bilden Sie eine zweisprachige Kette aus Sprichwörtern und Redewendungen. Jedem Kettenglied (Sprichwort oder Redewendung) soll eines in der anderen Sprache folgen. Dies soll jeweils zu seinem Vorgänger passen – entweder aufgrund seines Inhaltes oder weil in ihm gleiche oder ähnliche Wörter vorkommen.

Zum Beispiel:

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

No es oro todo lo que reluce.

Morgenstund hat *Gold* im Mund.

En *boca* cerrada no entran moscas.

...

Geistreiche oder witzige Veränderungen an den Sprichwörtern und Wendungen sind willkommen. Die ursprüngliche Fassung sollte allerdings erkennbar bleiben. Sie steuern natürlich die Sprichwörter und Redewendungen in Ihrer eigenen Sprache bei. Erklären Sie Ihrem Sprachpartner (nach Möglichkeit in Ihrer Sprache), was Ihre Sprüche bedeuten und in welchen Situationen man diese anwendet. Vergessen Sie nicht, dass Sie später Bedeutung und Verwendung aller Kettenglieder auch in Ihrer Fremdsprache erklären können sollten.

Einige Beispiele:

Unter den Blinden ist der Einäugige König; Müßiggang ist aller Laster Anfang; Reden ist Silber, Schweigen ist Gold; jeder ist sich selbst der Nächste; einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul; wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein; Liebe geht durch den Magen; auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn; jeder für sich und Gott mit uns allen; wenn die Katze aus dem Haus ist, tanzen die Mäuse auf dem Tisch; Lügen haben kurze Beine; was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen; wie man sich bettet, so liegt man; aus den Augen, aus dem Sinn...

Original version in German/Spanish © 1992 by Seminar für Sprachlehrforschung, Ruhr-Universität Bochum (D)